

Offenbar weiterer FARC-Chef getötet

Bogotá. Die kolumbianische Armee hat am Montag den Tod von Arquímedes Muñoz Villamil bekanntgegeben, der unter dem Kampfnamen Jerónimo Galeano Mitglied des Zentralkommandos der Revolutionären Streitkräfte Kolumbiens (FARC) gewesen sein soll. Der Comandante soll demnach bei Kämpfen am Sonntag im Departamento Huila getötet worden sein, als Armeeeinheiten gegen die Guerilla vorgingen. Bereits 2009 hatte die Armee den Tod Galeanos gemeldet, und Ende vergangenen Jahres war in kolumbianischen Medien darüber spekuliert worden, daß er verstorben sei. (PL/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/161194.offenbar-weiterer-farc-chef-getoetet.html>